

Das Team auf Ihrer Seite...

# ÖVP Aktuell

Offizielles Medium der  ÖVP-Ortsgruppe Lieboch



## **Neustart statt Stillstand**

Vbgn. OPO Werner Lang mit Nationalratskandidatin Ridi Steibl für eine starke regionale Vertretung.

28. September 2008 – ÖVP

STEIRISCHE  
VOLKSPARTEI



Nationalratswahl 2008

## Vizekanzler Molterer auf Steiermark-Tour:

# „Wir müssen auf neuen Wegen aus dem Stillstand herauskommen!“

Vizekanzler Wilhelm Molterer und LPO LH-Vize Hermann Schützenhöfer traten im Rahmen des Steiermarktages des ÖVP-Spitzenkandidaten vor die Presse. „Die ÖVP will die Nummer eins werden in Österreich und die Nummer eins bleiben in der Steiermark“, gab Schützenhöfer die Ziele für die Nationalratswahl am 28. September vor. „Die SPÖ hat ihre Chance gehabt und sie nicht genutzt.“ Es brauche einen

Kanzler, auf den man sich verlassen kann. „Molterer vereint wirtschaftliche Vernunft und soziale Verantwortung.“ Der Vizekanzler nannte, als ein Motto für die zukünftige Regierungsarbeit, aus wirtschaftlicher Stärke soziale Kraft zu beziehen. „Für die ÖVP ist es ein selbstverständliches Anliegen, soziale Gerechtigkeit sicher zu stellen: Helfen, wo Hilfe notwendig ist. Diese Hilfe muss aber nachhaltig



*Molterer und Schützenhöfer streben die Nummer-eins-Position in Österreich und in der Steiermark an.*

finanzierbar sein. Wir müssen verdienen, was wir verteilen.“ Molterers Arbeitsschwerpunkte liegen in der Sicherung der Vollbeschäftigung („Es geht um die Würde des Arbeitnehmers“), der Unterstützung der Familien in ihrer Vielfalt („Bei der Steuersenkung stehen die Familien im Mittelpunkt“), der langfristigen Absicherung der Pflege durch Einführung eines Pflegefonds und im Kampf gegen die Teuerung.

**„Die ÖVP wird keine Steuerzuckerln verteilen, die später zu sauren Drops werden. Wir werden nie mehr versprechen, als wir halten können. Es ist an der Zeit, aus dem Stillstand herauszukommen und neue Wege zu beschreiten.“**

## VP-Team Steiermark auf dem Weg nach Wien!



**LPO Hermann Schützenhöfer**  
*im Kreise der steirischen Spitzenkandidaten für die Nationalratswahl*

Die Steiermark soll so wie 2006 neuerlich mit einer ÖVP-Mehrheit aus der Wahlauseinandersetzung hervorgehen“, ruft LPO LH-Vize Hermann Schützenhöfer dazu auf, „zu laufen, zu kämpfen, zu marschieren

und die Menschen zur Wahl zu bringen.“ Mit dem Kanzlerkandidaten Wilhelm Molterer gibt es einen Politiker, der für wirtschaftliche Vernunft und soziale Verantwortung stehe. Schützenhöfer will sich auf keine Koalitionsvarianten

festlegen, mit „dieser SPÖ-Gruppe, die bis heute nicht in der Regierung angekommen ist, wird es aber nicht gehen.“

Die Landesparteiliste führt BM Martin Bartenstein an, gefolgt von Staatssekretär

Reinhold Lopatka, NRBg. Barbara Riener, NRBg. Adelheid Fürntrath-Moretti und NRBg. Fritz Grillitsch. Auf den ersten zehn Listenplätzen finden sich fünf Frauen. „Die Steiermark bleibt weiblich“, betont Schützenhöfer.

# LIEBE LIEBOCHERINNEN UND LIEBOCHER!

An dieser Stelle möchte ich allen Schülerinnen und Schülern alles Gute für das neue Schuljahr und vor allem den Taferlklasslern einen erfolgreichen Start in ihren neuen Lebensabschnitt wünschen.

An alle Verkehrsteilnehmer appelliere ich, Vorsicht und Rücksicht vor allem im Bereich der Schule walten zu lassen, damit unsere Kinder gesund und sicher ihren Schulweg benutzen können. Der politische Alltag beginnt nach einer kurzen Sommerpause langsam wieder Einzug zu halten. Im Sommer 2008 gab es eine einzige GR-Sitzung, die aufgrund von Verhinderungen einiger SPÖ Mandatare von unserem Bürgermeister einfach verschoben wurde. Auf Verhinderungen seitens der Opposition wurde überhaupt nicht eingegangen. Aber damit leben wir schon sehr lange, das wird sich unter der Leitung dieses Bürgermeisters wohl nicht mehr ändern.

Das sind jedoch nicht die großen Probleme, die wir in unserem Ort haben. Auch wenn seitens der SPÖ Fraktion behauptet wurde, dass alle Projekte, die im Ort umgesetzt wurden, allein ihr Verdienst sei, so ist das die Unwahrheit. Viele dieser Projekte wurden und werden von der ÖVP mitgetragen. Nur bei einigen wenigen Projekten

konnten wir von der Volkspartei nicht mitstimmen, da sie ein Schaden für die Gemeinde wären. Wir wollen Steuergelder sinnvoller nutzen und nicht mit vollen Händen für unsinnige Vorhaben verschleudern.

Die Streitigkeiten um unseren Sportplatz sind durch den derzeitigen Bürgermeister um ein vielfaches verschlimmert worden. Man kann auf keinen Fall behaupten, dass man alles geerbt hätte, für Bereinigung war wahrlich genug Zeit (13 Jahre!) und Möglichkeiten (Umwidmung des Grundstückes in Sport und Reiten, hätte der Gemeinde gar nichts gekostet) dagewesen. Dazu jedoch fehlte und fehlt jeglicher Wille. Wenn unser Herr Bürgermeister die Anwaltskosten die daraus entstanden sind, aus seiner eigenen Tasche bezahlen müsste, würde er sicherlich anders darüber denken und sich nicht auf sinnlose Rechtsstreitigkeiten einlassen. Mit Geldern der Gemeindebürger ist das natürlich um einiges einfacher.

Wenn es einen einstimmigen GR-Beschluss darüber gibt, dass alle Wirtschaftstreibenden dieses Ortes für kulturelle Veranstaltungen einmal jährlich einen Beitrag von € 300,- erhalten und ein SPÖ Gemeinderat für seine (private) Veranstaltung (Konzert) einen Betrag in mehr als zehnfacher Höhe

erhält, wird das mit Sicherheit nicht von uns mitgetragen. Dafür ist die SPÖ allein verantwortlich. Wir werden nicht müde werden, solche Dinge der Bevölkerung mitzuteilen. Es handelt sich hier um Steuergelder und das ist das Geld jedes einzelnen Bürgers.

Wir von der Opposition möchten endlich Dinge weiterbringen, die der gesamten Bevölkerung dienen. Sei es der Lärmschutz, der uns ein dringendes Anliegen ist oder die Verkehrssituation in unserem Ort. Ein großes Anliegen ist uns auch der Hochwasserschutz im gesamten Bereich unseres Ortes. Die prinzipielle Bereitschaft der Anrainer an einem Hochwasserprojekt mitzuwirken ist gegeben, ebenso eine Absichtserklärung der FA 19b eine Gesamtprojektstudie bis Ende des Jahre 2008 zu erstellen. Wir werden Sie laufend über weitere Fortschritte informieren.



Herzlichst, Ihr Werner Lang



Vizebürgermeister und Ortsparteiobmann

## Oktoberfest 2008

Baumhakhalle - Windorf



Samstag, 27. September, 21:30 Uhr

# Steirerbluat

Eintritt: EUR 15,-

Sonntag, 28. September, 9:30 Uhr

Festgottesdienst, anschließend Fröhschoppen mit der Marktmusikkapelle Unterpremstätten/Zetting  
Spielebus der Kinderwelt für die jüngsten Festbesucher  
Eintritt: Konsumationsgutschein EUR 3,-



DIE ÖVP LIEBOCH  
GRATULIERT DEM FRISCH  
VERMÄHLTEN EhePAAR

ROMAN  
WIESENHOFER  
UND  
MAG. MAGDALENA  
WIESENHOFER



**Impressum:** Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: ÖVP Lieboch, Föhreng. 2a, A-8501 Lieboch; Redaktion: Christian Stiegler, Rosegggasse 27, A-8501 Lieboch, christian.stiegler@oevp-lieboch.com; Fotos: STVP, Privat

# LIEBOCH WIRD ZUR VERANSTALTUNGSHOCHBURG!

Diesen Sommer konnten wir drei Top Veranstaltungen nach Lieboch locken und so unseren schönen Ort und die ansässigen Wirtschaftsbetriebe in Bekanntheit und Beliebtheit stärken.

Am 24. Juli besuchte eine Wirtschaftsdelegation unter der Leitung von Landesrat Dr. Christian Buchmann die Betriebe Bodlos und Assl. Im Anschluss waren alle Liebocher Gewerbetreibenden zu einem Mittagsgespräch in die Baumschule Micko geladen. Im direkten Gespräch standen auch Nationalrätin Ridi Steibl, Bundesrätin MMag. Barbara Eibinger, Landtagsabgeordneter Wolfgang Kasic und WB-GU Obmann Ing. Josef Eibinger Rede und Antwort und nahmen Wünsche und Anregungen aus Lieboch mit.

Am 18. August fand der Wahlkreis-konvent des Wahlkreises 6b für die

Bezirke Voitsberg und Graz-Umgebung abermals in der schönsten Baumschule der Steiermark statt. Rund 200 Delegierte lernten das Traditionsunternehmen kennen und genossen das tolle Ambiente. Ridi Steibl setzte sich als Spitzenkandidatin für die Nationalratswahl an die erste Stelle eines tollen Teams für unseren Bezirk.

Beide Veranstaltungen wurden kulinarisch von einem weiteren Liebocher Leitbetrieb, der Familie Konrad, verköstigt. Am 12. September fand ebendort auch der dritte Event dieses Sommers statt. Die Betriebsbesichtigung der Jungen Wirtschaft Graz Umgebung



zog zahlreiche Teilnehmer an, die sich begeistert über einen umfassenden Einblick in die Landwirtschaft zeigten. Ich hoffe, dass durch diese Events der Eine oder Andere zum Lieboch-Fan wurde, uns bald wieder beehrt und die regionale Wirtschaft unterstützt. Bilder finden Sie im Internet auf [www.oevp-lieboch.com](http://www.oevp-lieboch.com).

Stefan Helmreich



## WIRTSCHAFTSGEPRÄCHE IN LIEBOCH

LAbg. Wolfgang Kasic wurde im Mai 2008 zum neuen Bezirksobmann der ÖVP Graz-Umgebung gewählt. Er hat diese Funktion von LAbg. Bgm. Ernst Gödl übernommen, der sich in Zukunft mehr um seine Familie und seine Berufsausbildung kümmern möchte. Wolfgang Kasic hat sehr rasch eine Gelegenheit genutzt, um mit Liebocher Wirtschaftstreibenden ins Gespräch zu kommen. Mit Landesrat Christian Buchmann, NRAbg. Ridi Steibl machte er im Rahmen einer Bezirkstour durch Graz-Umgebung Station in Lieboch und besichtigte neben dem Möbelhaus Assl und der Firma Bodlos auch die Baumschule Micko, wo alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen in wunderschönen Rahmen eingeladen wurden.

LR Buchmann informierte die

anwesenden Wirtschaftstreibenden über Details zu den wirtschaftspolitischen Plänen des Landes und stand auch gerne für Fragen zur Verfügung. Es entwickelte sich eine anregende Diskussion. Auch Vbmg. OPO Werner Lang hatte die Möglichkeit, seine Anliegen vorzubringen. Ihm geht es vor allem um die wirtschaftliche Nutzung des Gewerbegebietes „Industrie West“ das schon seit Jahren brach liegt. Der Gemeinde entgehen dadurch viele Einnahmen, die sie wahrlich dringend gebrauchen könnte. Neue Betriebe bringen auch neue Arbeitsplätze, auch wenn das von den SPÖ Mandatären nicht so verstanden wird. Die ÖVP wird nicht locker lassen und Mittel und Wege finden, dieses Gebiet so rasch wie möglich erfolgreich zu nutzen.

Meint Ihr Werner Lang



## DAS WAR DAS KINDERCAMP 2008

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Woche mit Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren eine Erlebniswoche seitens des Kinder- und Jugendausschusses der Gemeinde Lieboch veranstaltet. 22 Kinder haben daran teilgenommen. Viele Kinder kannten sich untereinander überhaupt nicht, dennoch gab es keine Kontaktschwierigkeiten und es wurden sogar Freundschaften geschlossen. Den ersten Tag einer sehr aufregenden Woche verbrachten die Kinder in der Kletterhalle im Jugendgästehaus in Graz. Der Mut und die Geschicklichkeit der Kinder war bewundernswert. Sie kletterten und schwangen sich durch die Luft, was das Zeug hielt. Dabei wurden die Trainer sogar auf einige Talente aufmerksam. Der zweite Tag beim Reiten und Mini-golf spielen in Mooskirchen ist wie im Flug vergangen. Gott sei Dank hat wenigstens an diesem Tag das Wetter mitgespielt.

Der Schwimmtag musste dann aber schon im Hallenbad abgehalten werden, da das Wetter an einen Novembertag erinnerte. Einige von den „Großen“ haben sich dennoch ins Freie getraut und sind vom 3 bzw. 5 m

Sprungbrett ins eiskalte Wasser gesprungen. Alle anderen haben es sich im warmen Becken des Hallenbades in Eggenberg gemütlich gemacht und auch ihren Spaß gehabt.

Einen ganz aufregenden Tag haben die Kinder dann bei der Feuerwehr, der Rettung und der Polizeistation Lieboch verbracht. Herzlichen Dank an dieser Stelle bei Herrn ABI Günter Dworschak von der Feuerwehr Lieboch, Herrn Bezirksinspektor Herbert Kormann vom Polizeiposten Lieboch sowie den netten Damen von der Rettung, die den Kindern viele Dinge ihrer Arbeit erklären konnten, die diese schon immer wissen wollten.

Auch Hip-Hop Dancing stand an diesem Tag auf dem Programm. Am späten Nachmittag durften sich Eltern und Freunde von dem Gelehrten überzeugen und auch mitmachen, bevor das Nachtquartier am Sportplatz bezogen wurde. Es wurde gegrillt und gespielt bis es dunkel wurde.

Den Abschluss dieser ereignisreichen Woche bildete eine Natur- und Erlebniswanderung.



Herzlichen Dank an den Alpenverein. Die Kinder haben dabei sehr viele Dinge der Natur kennen gelernt, die sie vorher nicht kannten.

Am Sportplatz wurden die Kinder verabschiedet und bekamen als Erinnerung ein T-Shirt mit dem Bild aller Teilnehmer und Betreuer. Es war eine wunderbare Woche mit wunderbaren Kindern. Wir freuen uns auf das Kindercamp 2009!

GR Roman Wiesenhofer





# 50

# Kathreinball

am 22.11.2008 Beginn 20.30 Uhr pünktlich

Attraktion:  
Eröffnung durch Auftanz mit  
Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde

Zum Ausklang:  
Ab 2:30 Uhr "Gem Rock"



## ÖVP FAMILIEN-FRÜHSCHOPPEN

Am 29. Juni 2008 hat wieder unser traditioneller Familien-Frühsschoppen mit reger Teilnahme der Liebocher Bevölkerung am Anwesen der Familie Schirgi stattgefunden.

Vzbgm. Werner Lang hat im Schatten der Bäume die zahlreichen Besucher



herzlichst begrüßt. Es gab ausreichende, wohlschmeckende und vor allem preisgünstige Verköstigung, von welcher intensiv Gebrauch gemacht wurde. Die Kinder konnten sich im ganzen Areal und besonders in der Hupfburg austoben, während die Eltern den Tag mit musikalischer Unternehmung ausklingen ließen.



Besonders hat uns gefreut, dass auch zahlreiche Vertreter aller Fraktionen teilgenommen haben, die damit bestätigten, dass es trotz



aller Probleme auch ein Miteinander geben kann.

Wir freuen uns schon gemeinsam mit der Liebocher Bevölkerung auf unser nächstes Ereignis, den Kathreinball, der heuer zum 50. Mal stattfindet und daher mit besonderen Schmankerln aufwarten wird.

Weitere Fotos sind auch auf unserer Homepage [www.oevp-lieboch.com](http://www.oevp-lieboch.com) abrufbar.

Einen schönen Herbst wünschen  
Euch herzlichst

GR Magdalena Paar  
GR. Ing. Richard Schelch

## NEU! MASSAGEPRAXIS NEU!

MAG. MAGDALENA WIESENHOFER

Sportwissenschaftlerin  
Staatl. gepr. Heilmasseurin



Mag. Magdalena Wiesenhofer ist seit acht Jahren als selbstständige Masseurin und Sportwissenschaftlerin in Ihrer Praxis in Graz tätig. Seit Juli 2008 wurde die Massagepraxis um einen weiteren Standort in Lieboch erweitert. Ihre Tätigkeit umfasst alle klassischen Massagetechniken, die vor allem Menschen mit Rückenbeschwerden und Verspannungen, die durch Bewegungsmangel und Stress, der im Alltag ausgelöst wird, ein gesteigertes Wohlbefinden ermöglichen.

Als Sportwissenschaftlerin und erfahrene Fitnesstrainerin erstellt sie auch individuelle Bewegungsprogramme, die einfache Kräftigungs- und Dehnungsübungen beinhalten, und zu Hause absolviert werden können.



Lieboch: Waldgasse 31  
Graz: Conrad v. Hötendorfstr. 37A

### Massagetechniken:

Klassische Heilmassage  
Fußreflexzonenmassage  
Anti-Stress-Massage mit warmen  
Aromaöl  
Lymphdrainage

### Personal Training:

Erstellen von individuellen Bewegungsprogrammen (Kräftigungs-, Mobilisierungs- und Dehnungsübungen)

### Kontakt:

Terminvereinbarung erbeten unter  
Telefon: 0664 / 104 90 30



## Graz-Umgebung: Die Kandidaten



**Ridi Steibl**  
aus Vasoldsberg, geb. 1951  
Erwachsenenbildnerin



**MMag. Barbara Eibinger**  
aus Seiersberg, geb. 1980  
Betriebswirtin/Juristin



**Ing. Peter Hüttig**  
aus Wundschuh, geb. 1978  
Agraringenieur



**Alois Gschier**  
aus Attendorf, geb. 1955  
Landwirt



**Peter Mohr**  
aus Eggersdorf, geb. 1942  
Pensionist

# 28. September: VP kämpft um Platz 1

Mit Platz 1 in Graz-Umgebung will Bezirksparteiobmann LAbg. Wolfgang Kasic mit-helfen, dass die ÖVP mit Mag. Wilhelm Molterer künftig den Bundeskanzler stellt.

Es ist noch gar nicht lange her, als LAbg. **Wolfgang Kasic** im Mai zum neuen VP-Bezirkschef gewählt wurde. Und schon hat Frohnleitens erprobter Vizebürgermeister seine erste Bewährungsprobe zu bestehen. Kasic, der weder sich, noch dem politischen Gegner eine Pause gönnt, unterstützt die Entscheid-

ung von **Mag. Wilhelm Molterer** voll und ganz: „Es reicht mit der Instabilität innerhalb der SPÖ. Niemand wusste mehr ob Gusenbauer, Faymann oder gar die Kronenzeitung Regierungschef ist!“

Wolfgang Kasic hat mit seinem Parteigeschäftsführer **GK Jörg Moser** ein klares Ziel vor Augen: „Mit Platz eins in

Graz-Umgebung wird die Volkspartei auch Platz eins in der Steiermark und im Bund erreichen!“ Dazu wurden am parteiinternen Wahlkonvent fünf starke GU-Kandidaten ins Rennen um ein Nationalratsmandat geschickt. Spitzenkandidatin für Graz-Umgebung und Voitsberg ist die erfahrene und vor allem unermüdliche Nationalratsabgeordnete **Ridi Steibl**. Auf der Regionalwahllistefolgt ihr Bundesrätin **MMag. Barbara Eibinger**, die ihr Engagement in der weiteren Attraktivierung des Wirtschaftsstandorts legen will. **Ing. Peter Hüttig** hat seine Sporen bislang bei der Jungen ÖVP verdient. **Alois Gschier**, Bürgermeister von Attendorf, kämpft für die Absicherung der bauerlichen Bevölkerung. Der fünfte Nationalratskandidat ist Eggersdorfs Seniorenbundobmann **Peter Mohr**.



Kanzler-Kandidat Wilhelm Molterer und LAbg. Wolfgang Kasic sind sich einig: „Nur das versprechen, was auch gehalten werden kann!“

## Ridi Steibl: Klare Worte zu aktuellen Themen!

Ridi Steibl, GU-Spitzenkandidatin für die Nationalratswahl, bezieht zu den Themen Teuerung, Pflege und Ausländer klar Stellung.

Für unsere Familien brauchen wir ein politisches Handeln, das auf Verlässlichkeit und Ehrlichkeit basiert. Dafür steht die ÖVP, die den Entlastungskurs für die Familien weiterführen wird“, betont die Nationalratsabgeordnete **Ridi Steibl**. Sie bezieht gerade jetzt im Wahlkampf klar Stellung zu Fragen, vor denen sich andere drücken. So ist sie mit Innenministerin **Dr. Maria Fekter** einer Meinung, dass Kinderschänder und Sexualstraftäter härter bestraft gehören. „Für mich hat der Schutz von Kindern absolute Priorität, für Täter gibt

es kein Mitleid“, so Steibl. Die VP-Familiensprecherin betont die bereits gesetzten wichtigen Schritte gegen die Teuerung, machte sich für die Einführung einer 13. Familienbeihilfe stark und ist für die Senkung der Mineralölsteuer sowie eine Halbierung der Mehrwertsteuer auf Strom. Auch zur Ausländerfrage hat Ridi Steibl eine unmissverständliche Meinung: „Wer zu uns kommen will, braucht sich nicht unterzuordnen, muss sich aber einordnen wollen.“ Dazu zählen die Kenntnis der deutschen Sprache sowie

das Akzeptieren unserer Sitten und gesellschaftlichen Errungenschaften.



Ridi Steibl kämpft vehement für die Entlastung aller Berufsgruppen sowie leistbare Pflege.

Vom Fleischermeister...

**FAM. KONRAD**

[www.geselchtes.at](http://www.geselchtes.at)



# KOCH- VORFÜHRUNG

“Wie kann man in kurzer  
Zeit Rindfleisch, frisch, gesund  
und günstig, kochen?”

**1. Oktober 2008, 19 Uhr**

**Am Hof der Familie Konrad**

Anmeldung unter: 03136/62219 oder  
per e-mail: [konrad@geselchtes.at](mailto:konrad@geselchtes.at)



echt steirisch  
Botschafter  
Landessieger 2007

Kainachstraße 55 • 8501 Lieboch • Tel.: 03136/62219

**Achtung neue Öffnungszeiten:**  
AB Hof: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 8.00h – 13.00h und 14.00h – 19.00h  
Mittwoch Ruhetag!  
Samstags Bauernmarkt Lutz: 9-17 h  
In der Sommerferienzeit von 9-15 h